

Sehr geehrte Mitglieder des Marother Gemeinderates,

Sie sind gewählt und delegiert, die Belange der Gemeinde bestmöglich zu vertreten und diese im Sinne eines allgemeinen Interesses zu führen und zu verwalten.

Die augenblickliche Krise des öffentlichen Lebens erfasst alle Lebensbereiche und jeder Bürger, jede Bürgerin versucht, sich so gut wie möglich den aktuellen Herausforderungen zu stellen. Die Einschränkungen unseres Alltags dürfen uns aber nicht daran hindern, langfristig zu denken und zu planen.

Durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, Vorträge und Handlungsanleitungen von fachlich versierten Menschen erfahren wir, dass auch wir hier uns jetzt mit dem Problem des Klimawandels und dem Verlust der Artenvielfalt auseinandersetzen müssen. Wir können Verbesserungen vor Ort nur mit Hilfe unmittelbaren lokalen Handelns erreichen. Die Vielfalt der Arten sowie unsere ländlichen Ökosysteme sind ein Gemeinschaftsgut und können als solches nur gemeinschaftlich erhalten werden.

Wir appellieren mit diesem offenen Brief an Ihre und unser aller Verantwortung. Beginnen Sie hier vor Ort damit, an die erste Stelle der gemeindlichen Entscheidungen alle notwendigen Elemente für eine zukunftsweisende Ökologie unserer ländlichen Gemeinde zu setzen.

Im Anhang finden Sie einen Maßnahmenkatalog für die Gemeinde, der hilft, diese Forderungen umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

veröffentlicht auf der unten genannten Webseite,
in der lokalen Presse

und überreicht
den Beigeordneten des Gemeinderates Maroth per Briefeinwurf,
dem Ortsbürgermeister Herrn Gerhard Willms persönlich
und allen Gemeinderäten

am 22. April 2020 von der

„initiative artenvielfalt ww“

vertreten durch

Manfred Kruppa

Conny Lauth